

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:****Chemische Bezeichnung:** UV-Schutz-Öl**Artikelnummer:** 410 Farblos seidenmatt  
& Mischfarbtöne

#### 1.2 Relevante identifizierte

**Verwendungen des Stoffs  
oder Gemischs und**

**Verwendungen, von denen  
abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes /**

**des Gemisches**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Farbe

Anstrichmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:** Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG  
Affhüppen Esch 12  
D-48231 Warendorf

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit  
Tel.: +49 (0) 251 / 692 - 188  
Fax: +49 (0) 251 / 692 - 462  
e-mail: helmut.starp@osmo.de

**1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (24h): +49 (0) 30 / 30686 700  
Beratung in Deutsch und Englisch  
Giftnotruf Belgien: 070/ 245 245 (+32);  
Giftnotruf Luxemburg: (+352) 8002-5500  
Giftnotruf VIZ Österreich (24h): +43 1 406 43 43  
Giftnotruf Schweiz: Tox Info Suisse 24-h-Notfallnummer: 145  
(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Zusätzliche Angaben:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme** entfällt

**Signalwort** entfällt

**Gefahrenhinweise** H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 1)

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Entsorgung des Inhalts / Behälters gemäß den nationalen Vorschriften.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Achtung: Mit dem flüssigen Produkt getränkte Materialien wie Lappen können sich selbst entzünden. Nach Gebrauch flach ausgebreitet oder in einem geschlossenen Metallgefäß vollständig trocknen lassen und anschließend entsorgen.

Bei Schleifarbeiten generell Staubmaske tragen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-48-9 EG-Nummer: 918-481-9 Reg.nr.: 01-2119457273-39	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten ----- Asp. Tox. 1, H304, EUH066	20-30%
CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2 Reg.nr.: 01-2119450011-60	Dipropylenglykolmethylether, Isomerenmischung Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	10-15%
CAS: 127519-17-9 ELINCS: 407-000-3 Indexnummer: 607-281-00-4 Reg.nr.: 01-0000015648-61	Gemisch aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten ----- Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302	<3%
CAS: 84418-68-8 EINECS: 282-780-4	Zinkneodecanoat, basisch ----- Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411	≥0,25–≤1%

**SVHC** Nicht anwendbar

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Betroffene an die frische Luft bringen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 2)

<b>Nach Hautkontakt:</b>	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
<b>4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Kopfschmerz Benommenheit
<b>4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine bekannt

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere

##### Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

##### Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 3)

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Persönliche Schutzkleidung tragen.
<b>Einsatzkräfte</b>	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
<b>6.2</b>	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
<b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>	Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<b>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.
<b>Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:</b>	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</b>	Atemschutzgeräte bereithalten.
<b>Handhabung:</b>	Bereits ein kleiner Schluck kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen. Lappen, die mit dieser Flüssigkeit gefüllt sind, dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
<b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	
<b>Lagerung:</b>	
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b>	Nur im Originalgebinde aufbewahren.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Nicht erforderlich
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 4)

Behälter dicht geschlossen halten.  
 In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Klassifizierung nach****Betriebssicherheitsverordnu****ng (BetrSichV):**

-

**7.3 Spezifische****Endanwendungen**

Klarlacke und Lasuren für Bauwerke, ihre Bauteile und dekorativen  
 Bauelemente, einschließlich sog. deckender Lasuren

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**CAS: 64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten**

MAK (Deutschland) Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
 vgl. Abschn. Xc

TWA (Europäische Union) Kurzzeitwert: 1200 mg/m<sup>3</sup>  
 CEFIC-HSPA

**CAS: 34590-94-8 Dipropylenglykolether, Isomerengemisch**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 310 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
 1(I);DFG, EU, 11

IOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 308 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
 Haut

**DNEL-Werte****CAS: 34590-94-8 Dipropylenglykolether, Isomerengemisch**

Oral	DNEL Verbraucher (Langzeit - systemische Effekte)	36 mg/kgKG/Tag
Dermal	DNEL Verbraucher (Langzeit - systemische Effekte)	121 mg/cm <sup>2</sup>
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (Langzeit - systemische Effekte)	308 mg/m <sup>3</sup>
	DNEL Verbraucher (Langzeit - systemische Effekte)	37,2 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte****CAS: 34590-94-8 Dipropylenglykolether, Isomerengemisch**

PNEC Meerwasser	1,9 mg/l
PNEC Süßwasser	19 mg/l
PNEC Sediment (Süßwasser)	70,2 mg/kg
PNEC Sediment (Meerwasser)	7,02 mg/kg
PNEC Boden	2,74 mg/kg
PNEC Klärwerk	4.168 mg/l
PNEC unterbrochene Abgabe	190 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 5)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Geeignete technische**

**Steuerungseinrichtungen** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

##### **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

##### **Allgemeine Schutz- und**

##### **Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

##### **Atemschutz**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Maler-Halbmaske mit Rundgewindeanschluss EN 148-1 (Schraubfilter) und Kombinationsfilter A1 - P2 gemäß DIN EN 14387

Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepasstes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.

##### **Handschutz**

Schutzhandschuhe

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

##### **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

##### **Durchdringungszeit des**

##### **Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

##### **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm

Für das Gemisch muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil III: Level 6) betragen.

##### **Als Spritzschutz sind**

##### **Handschuhe aus folgenden**

##### **Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Bei Spritzgefahr: Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166) Dichtschließende Schutzbrille
<b>Körperschutz:</b>	Arbeitsschutzkleidung gemäß EN 13034 Typ 6

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	Mild
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	> 180 °C
<b>Entzündbarkeit</b>	Nicht anwendbar
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
<b>Untere:</b>	0,6 Vol %
<b>Obere:</b>	7,0 Vol %
<b>Flammpunkt:</b>	>60 °C (DIN ISO EN 2719)
<b>Zündtemperatur</b>	240 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt
<b>pH-Wert:</b>	Gemisch ist nichtpolar/aprotisch.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Kinematische Viskosität bei 20 °C</b>	60-70 s (DIN EN ISO 2431/4mm) >21 mm <sup>2</sup> /s (40°C) (berechnet)
<b>Kinematische Viskosität bei 20 °C</b>	60-70 s (DIN 53211/4mm)
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,95-0,97 g/cm <sup>3</sup> (DIN 51757)
<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt

#### 9.2 Sonstige Angaben

<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
<b>Zündtemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	
<b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
<b>Aerosole</b>	entfällt
<b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
<b>Gase unter Druck</b>	entfällt
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1 Reaktivität</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	
<b>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Reaktionen mit produktbenetztem Gewebe (z.B. Putzwolle).
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid Stickoxide (NO <sub>x</sub> )
<b>Weitere Angaben:</b>	Achtung: Mit dem flüssigen Produkt getränkte Materialien wie Lappen können sich selbst entzünden. Nach Gebrauch flach ausgebreitet oder in einem geschlossenen Metallgefäß vollständig trocknen lassen und anschließend

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 8)

entsorgen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	70.140–<70.182 mg/kg (Ratte)
------	------	------------------------------

#### CAS: 64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50 / 4h	>5 mg/l (Ratte)

#### CAS: 34590-94-8 Dipropylglykolether, Isomergemisch

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	9.500 mg/kg (Ratte) 13.000–14.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 / 4h	1.667 mg/l (Ratte)
	LC50 / 72h	0,76 mg/l (Grünalge)

#### CAS: 127519-17-9 Gemisch aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten

Oral	LD50	2.000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

#### CAS: 84418-68-8 Zinkneodecanoat, basisch

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	>3.640 mg/kg (Ratte) (Acute Dermal Toxicity)
	LC50 / 72h	2,05 mg/l (Alge)

#### Primäre Reizwirkung:

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der

#### Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-

#### Toxizität bei einmaliger

#### Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-

#### Toxizität bei wiederholter

#### Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 9)

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Subakute bis chronische Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****CAS: 64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten**

EC50 / 48h	>1.000 mg/l (Daphnien)
IC50 / 72h	>1.000 mg/l (Alge)
LC50 / 96h	>1.000 mg/l (Fisch)

**CAS: 34590-94-8 Dipropylglykolether, Isomergemisch**

EC50 / 48h	70,2 mg/l 1.919 mg/l (Daphnien)
EC50/ 72h	>969 mg/l (Alge)
LC50 / 96h	>10.000 mg/l (aqv) >1.000 mg/l (Fisch)
LC50 / 48h	5,3 mg/l (Regenbogenforelle) 1.919 mg/l (daf) 10,2 mg/l (Regenbogenforelle)

**CAS: 127519-17-9 Gemisch aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten**

EC50 / 48h	3,2 mg/l (Daphnien) (24h EC 50 acute immobilisation test)
Biokonz.-Faktor	<3 (Flow-through fish test)

**CAS: 84418-68-8 Zinkneodecanoat, basisch**

IC50/ 3h	5,2 mg/l (Belebtschlammorganismen) (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
LC50 / 96h	0,112 mg/l (Fisch)
NOEC / 3 days	0,06 mg/l (Alge)

**12.2 Persistenz und****Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3****Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 10)

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

**12.6 Endokrinschädliche**

**Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Bemerkung:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schädlich für Fische.

**Verhalten in Kläranlagen:**

**CAS: 34590-94-8 Dipropylenglykoldimethylether, Isomerengemisch**

EC50/ 96h | 969 mg/l (Alge)

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:** Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse (D) 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Schädlich für Wasserorganismen

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:** Leere Verpackungen vor der Entsorgung nicht reinigen. Farbe darf nicht in den Abfluss gespült werden, auch nicht beim Reinigen von Malwerkzeugen.

Verbraucher: Entsorgen Sie Farbreste bei Ihrer örtlichen Schadstoffsammelstelle.

Gewerbetreibende: Beauftragen Sie ein Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung von Farbresten.

Informationen zur Vermeidung der Freisetzung von Synthetischen Polymerpartikeln siehe Abschnitt 15

**Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
HP14	ökotoxisch

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Empfohlenes**

**Reinigungsmittel:** Osmo Pinselreiniger und Verdünner

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 11)

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b> ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> ADR, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.5 Umweltgefahren:</b> Marine pollutant:	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar
<b>UN "Model Regulation":</b>	entfällt

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

**Richtlinie 2004/42/EG**

**(Decopaint-Verordnung)**

Produkttyp: FARBEN UND LACKE

- Produktunterkategorie: Lacke und Holzbeizen für Gebäudedekorationen (Innen und Außen), einschließlich deckender Holzbeizen

- Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, Grenzwert: 400 g/l

VOC: <400 g/l

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Namentlich aufgeführte**

**gefährliche Stoffe - ANHANG**

**I**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EG) Nr.**

**1907/2006 ANHANG XVII**

Beschränkungsbedingungen: 3, 78

##### Synthetische Polymermikropartikel

Hydrophob modifiziertes synthetisches Wachs

4,000%

(Fortsetzung auf Seite 13)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 12)

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012**
**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:****Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	25–50

**Wassergefährdungsklasse:** WGK (D) 2 (AwSV Anlage 1, Nummer 5.3): deutlich wassergefährdend  
**VOC (EU)** < 400 g/l (VOC-max. Kat 1.e (2010) = 400 g/l)

15.2

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Einstufung gemäß  
 Verordnung (EG) Nr.  
 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**Datenblatt ausstellender**

**Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:** Hr. Dr. Starp

**Datum der Vorgängerversion:** 23.08.2021

**Versionsnummer der  
 Vorgängerversion:** 8.0

**Abkürzungen und Akronyme:** ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 SVHC: Substances of Very High Concern  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 04.03.2026

Versionsnummer 8.1 (ersetzt Version 8.0)

überarbeitet am: 15.05.2025

(Fortsetzung von Seite 13)

**Quellen**

**\* Daten gegenüber der  
Vorversion geändert**

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

ESIS : European chemical Substances Information System

ECHA Portal

Sicherheitsdatenblätter der Rohstofflieferanten

Ergänzungen, Streichungen, Überarbeitungen

Aktualisiert gemäß Verordnung (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnung  
(EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)